

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 93

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 21. April
1928

Berne
Samedi, 21 avril
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 93

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 93

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund: Einschränkung der Verwendung von Verpackungsmaterial aus
Stroh für Einfuhrwaren. — Confédération Australienne: Restriction de l'emploi d'em-
ballages en paille à l'importation des marchandises.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Die Inhaber von Kantonsaktien, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (958*)

Gemeinschuldner: Bloch, Max, von Buch (Schaffhausen), Kleiderfabrikation in Zürich 1, Löwenstrasse 30 (Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 28, in Zürich 4).

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1928.

Summarisches Verfahren Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 4. Mai 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1027*)

Gemeinschuldner: Müller-Balmer, Fritz, Handel in Puppen, Spiel- und Kammwaren, von Hirschthal (Aargau), in Zürich 4, Badenerstrasse Nr. 338.

Datum der Konkurseröffnung: 13. April 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Mai 1928, nachmittags 2 Uhr, im Café «Oertli», an der Werderstrasse 31, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 25. Mai 1928.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners, als ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Assek.-Nr. 379,

nebst ca. 3 a 80 m² Hofraum und Garten im Gütli zu Feuerthalen liegend, anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1010*)

Gemeinschuldner: Kaland A.-G., Ekkehardstrasse 11, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 27. März 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: 11. Mai 1928.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1028)

Gemeinschuldner: Bachmann-Kümin, Franz, Konfektions-
geschäft, in Wollerau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. April 1928, nachmittags 2 Uhr, im Hinterhof, Wollerau.

Eingabefrist: Bis 20. Mai 1928.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (946*)

I. Auskündigung.

(Nachtrag zur Publikation in Nr. 242/1927 des Schweiz. Handelsamtsblattes.)
Gemeinschuldner: Brunold, Ferdinand, Mechaniker, von Davos, in Sargans.

Eingabefrist für Grundpfandforderungen: Bis 14. Mai 1928.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 4. Mai 1928 betreffend die Hälfte Anteil an nachstehenden Liegenschaften in Vilters:

Das Fabrikgebäude, assek. sub Nr. 484 für Fr. 30,000, das Wohnhaus, assek. sub Nr. 485 für Fr. 10,000, und 3000 m² Boden, nebst Zugehör im Sinne von Art. 644/805 Z. G. B. laut dem beim Konkursamt aufliegenden Ver-
zeichnis.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschafts-
beschreibung verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht auflegt.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (1011)

Failli: Hugon, Francis, ferblantier, à Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 avril 1928.

Première assemblée des créanciers: 24 avril, à 11 heures, dans la grande
salle du café industrielle, à Sion.

Délai pour les productions: 22 mai 1928.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel
termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato
il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (971*)

Gemeinschuldner: Landau, Josef, geb. 1869, Kaufmann, von Zü-
rich, wohnhaft Rieterstrasse 33, in Enge-Zürich 2. Inhaber der Firma Josef
Landau, Manufakturwaren en gros, Stauffacherstrasse 9, Zürich 4.

Anfechtungsfrist: Bis 24. April 1928.

Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger
Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1029*)

Gemeinschuldner: Bauert, Karl, Elektromechaniker, Hornbachstrasse,
in Zürich 8; früher im Zollikerberg.

Der Kollokationsplan und das Inventar liegen den beteiligten Gläubigern
beim Konkursamt Riesbach-Zürich zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung
desselben sind bis zum 1. Mai 1928 beim Einzelrichter im beschleunigten Ver-
fahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im
Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet
würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von
Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. K. G. dem Konkursamt und all-
fällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirks-
gericht Zürich 1. Abteilung einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1012)

Gemeinschuldner: Mück-Steiger, Albert, Kunststängengeschäft,
Neustadtstrasse 26, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 1. Mai 1928.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf und sind allfällige Beschwerden betr. Zusehung der Kompetenzstücke im Sinne von Art. 92 des Betr. Ges. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1013)

Gemeinschuldner: Glanzmann, Hermann, Eisenhandlung, chemisch-technische Produkte, Ueberstorf.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1014)

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des von Rotz, Mathias, Niklausen, von Kerns (Obwalden), Koch, in Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern im Bureau des obgenannten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim genannten Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1030/31)

Gemeinschuldnerin: Boutellier-Benz, Frieda Bertha, Inhaberin der Firma Boutellier vorm. Herter & Co., Basel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage nach Bekanntmachung im Handelsamtsblatt.

Gemeinschuldnerin: Mereamed A.-G., Basel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage nach Bekanntmachung im Handelsamtsblatt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (1015)

Gemeinschuldner: Metallhütte Pratteln A.-G., in Pratteln.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 1. Mai 1928.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1016)

Fallito: Lieseh, Luzi August, da Surava (Ct. Grigioni), domiciliato in Massagno. (Hotel-Pension Suvretta).

Data del deposito: 21 aprile 1928.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud Arrondissement de Payerne (1032)

Succession de Clot, Aimé, hongreur et cafetier, à Corcelles près Payerne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1017)

Failli: Cattin, Xavier, jadis négociant, à La Tour-de-Peilz.

Délai pour ouvrir action en changement de réponse: 1^{er} mai 1928.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (1018/9)

Failli: Roten, Henri, instituteur, à Savièse.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Faillie: Haefliger, Henriette, modiste, à Sion.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de la publication.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1003)

Gemeinschuldner: Karo, Josef, Horlogerie, Bettlach.

Zehn Tage nach dieser Bekanntmachung wird das Konkursamt zur Verteilung schreiten.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich Konkursamt Bülach (847¹)
Liegenschaftengant.**

Im Konkurse des Bräm, Albert, Maurermeister, von Endhöri, gelangen dessen Liegenschaften Montag, den 30. April 1928, von nachmittags 2 Uhr an, in der Wirtschaft zur «Au» in Endhöri, auf öffentliche Steigerung, nämlich:

1. Ein Wohnhaus mit Scheune und Stallung, Schopfanbau und Schmiedeanbau, unter Nr. 20 für Fr. 30,550 brandversichert, sowie Hofraum- Gemüse- und Baumgarten, ca. 12 Aren gross, zu Endhöri gelegen.

2. Ein Magazingebäude, sub Nr. 67 für Fr. 2400 assekuriert, mit ca. 34 Aren Garten und Wiesen im Grabacker.

3. Ca. 16 Aren Wiesen im Langacker.

4. Ca. 16 Aren Wiesen im Tosenbühl.

5. Ca. 28 Aren Wiesen und Acker im Hof.

6. Ca. 32 Aren Wiesen im Sandacker.

Grenzen und Dienstbarkeit laut Protokoll.
Die Gebäulichkeiten eignen sich auch für die Einrichtung und Betrieb einer Schmiede, da im Orte Höri keine solche besteht.

Die Käufer haben am Steigerungstage vor dem Zuschlage eine Anzahlung von 10 % des Kaufsangebotes, oder annehmbare Sicherstellung zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. April 1928 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Ct. de Berne

District de Moutier

(1033)

Vente aux enchères publiques.

Jeudi 24 mai 1928, dès 3 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Ours, à Court, l'administration de la succession répudiée de Bueche, Jean, à Court, exposera en vente publique les immeubles suivants:
Ban de Court.

Cad.	Situation — Nature	ha. a. ca.	Estimation cadast. expert.
206	Quartier Ouest, habitation, grange écurie		38,900
	assurées sous n° 15 pour fr. 37,300	1 81	220
			10,300
>	Quartier Ouest, remise		
	assurée sous n° 15 B pour fr. 9700	1 21	150
			300
>	Quartier Ouest, bûcher		
	assuré sous n° 15 C pour fr. 800	20	20
			840
	aisance, jardin	7 00	
207	Quartier Ouest, jardin	1 05	130
208	Quartier Ouest, grenier		800
	assuré sous n° 15 A pour fr. 800		
		15	20
	aisance	30	40
214	Champ Pégoy, champ	8 95	90
215	Droit de Mévilier, pré	20 49	200
216	Essert Mochat, pré, forêt	1 00 98	1,240
1302	Pré Martin, pré, forêt	12 17	120
1108	Droit de Mévilier, pré	1 18	10
209 ¹	Quartier Ouest, champ	15 58	930
902	Raveratte, champ	24 98	1,000
1181	Sous le Bennevis, champ	25 71	640
	Quartier Ouest, remise		1,200
	assurée sous n° 21 A pour fr. 1100, sur terrain appartenant à un tiers.		
263 ¹	Quartier Ouest, champ, la moitié du terrain de 20 ares 63 centiares, estimé fr. 1240	10 31	620
			3,000
Totaux		2 32 07	58,270
			47,380

Dépôt du cahier des charges et des conditions de vente: Dès le 12 mai 1928 à l'office des faillites de Moutier.

Moutier, le 17 avril 1928.

L'administrateur de la masse: F. Degoumois, notaire.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Rorschach

(1020)

II. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Firma M. & E. Brenner, Rorschach.
Miteigentümer und Pfandschuldner: Kriesi, Walter, Rorschacherberg.

(Miteigentum zu je ½ nach Art. 648 ff. Z. G. B.)

Steigerungstag: Mittwoch, den 30. Mai 1928, nachmittags 3½ Uhr.

Ort der Steigerung: St. Anna-Schloss Rorschacherberg.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 14.—23. Mai 1928.

Grundpfand:

1. Schlossgebäude Kat.-Nr. 118, assek. Fr. 50,000, unter Nr. 508, Hofraum,

Wege, Wiese, Wald und Bach, zusammen 219 a messend;

2. Remise Kat.-Nr. 391, assek. Fr. 600, unter Nr. 666, Wege, Wiese, Wald

und Bach, 60 a 61 m².

Schätzung Fr. 60,000.

Meistgebot an 1. Steigerung Fr. 55,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., Art. 130 ff. V. Z. G., sowie das Verfahren gemäss Kreisschreiben des Bdes.-Ger. Nr. 17 vom 1. Februar 1926, verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Amtsbezirk Burgdorf (1037)

Die der Kommanditgesellschaft Krebs & Co., Landesprodukte, in Kalchofen, Gemeinde Hasle, und deren unbeschränkt haftendem Gesellschafter, Krebs, Ernst, Kaufmann, daselbst, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 17. April 1928 um zwei Monate, d. h. bis 8. Juli 1928, verlängert worden.

Die Versammlung der Gläubiger zur Beratung des Nachlassvertrages wird nun Mittwoch, den 6. Juni 1928, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Sachwalter, Spitalgasse 18, in Bern stattfinden.

Bern, den 19. April 1928.

Der Sachwalter: Dr. G. Trachsel, Fürsprecher.

Kt. Bern

Kreis Wangen

(1021)

Die dem Lüscher, Ernst, Automechaniker, in Horzogenbuchsee, bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Wangen vom 17. April 1928 verlängert worden bis und mit 17. Mai 1928.

Horzogenbuchsee, den 18. April 1928.

Der Sachwalter:
W. Hunziker, Notar.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1022)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 16. April 1928 die der Firma Tobler & Co., Aetzerei, Färberei und Appretur, Schlösslistrasse 23, St. Fiden und Adlerberg-St. Gallen, unterm 12. März 1928 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 12. Juli 1928, verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Samstag, den 19. Mai 1928, vormittags 10 Uhr, angesetzt und findet im Zimmer Nr. 22 des städtischen Amtshauses (Marktgasse) statt. Die Akten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 18. April 1928.

Der Sachwalter:
Dr. X. Weder, Konkursbeamter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung* (1023)
Nachlassschuldner: Simon, Arthur, Zimmermeister, in Obcr-Engstringen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 4. Mai 1928, nachmittags 4½ Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen* (1034)
Nachlassschuldner: Rhyu-Berger, Ernst, Buchdrucker, in Wangen bei Olten.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 3. Mai 1928, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (1024)
Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 21. März 1928 den von Grünspan-Nussbaum, M., Papier und Papierwaren en gros, Rothbuestrasse 21, in Zürich 6, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar

15 % sofort nach der Publikation der Genehmigung des Nachlassvertrages im Amtsblatt des Kantons Zürich,
10 % drei Monate später,

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Thun* (1025)
Schuldnerin: Firma Grütter, Schneider & Cie., Baugeschäft, in Thun.

Datum der Bestätigung: Donnerstag, den 4. April 1928. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (1035)
Schuldner: Burkart, Jakob, Gasthof zum «Ochsen» und Metzgerei, Rothenburg.

Datum der Bestätigung: 16. April 1928.

Luzern, den 17. April 1928.

Im Auftrag der Nachlassbehörde,
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Ed. Morf, Centralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(Art. 308 und 316.)

(L. E. 308 et 316.)

Ct. de Vaud *District de Nyon* (1036)
Débiteur: Grosjean, Alexandre, meunier, à Bogis-Bossey.

Le commissaire soussigné porte à la connaissance des créanciers que le sursis expiré le 16 avril courant, sans que le débiteur lui ait fait parvenir des adhésions au concordat proposé, a cessé de déployer ses effets.

Nyon, le 19 avril 1928. Le commissaire au sursis: J. Wenger, prép.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (1026)

Concordat de Berna Watch Co. S. A. par abandon d'actif.

L'état de collocation est déposé à l'Office des faillites de Courtelary. Délai pour intenter l'action en opposition: 1^{er} mai 1928 inclusivement. St-Imier, le 16 avril 1928.

Au nom de la Commission de liquidation,
Le président: Charmillot.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (1038)

Durch Entscheid vom 8. März 1928 hat der Gerichtspräsident II von Bern die von Saner, Ernst, Briefmarkengeschäft, Optingenstrasse 1, in Bern, nachgesuchte Nachlassentstundung nicht bewilligt.

Die vom Geschädigten gegen diesen Entscheid eingereichte Appellation wurde zurückgezogen, so dass der erstinstanzliche Entscheid in Rechtskraft erwachsen ist.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zürich — Zurigo

1928. 18. April. Unter der Firma «Vergeno» Vertriebs-Genossenschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7./12. April 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel und Vertrieb von Handelsartikeln aller Art, insbesondere der Vertrieb von Druckwerken, ferner die Beteiligung an der Fabrikation oder Uebernahme derselben. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus sieben Mitgliedern. Weitere Genossenschafter können jederzeit durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Zur Leistung anderweitiger Beiträge sind die Mitglieder nicht verpflichtet. Die Uebertragung von Anteilscheinen bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt kann je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-Jahres) auf vorausgegangene zweimonatliche Kündigung hin erfolgen; evtl. unter Zustimmung des Vorstandes jederzeit ohne vorausgegangene Kündigung. Die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine an den Austretenden erfolgt nach Massgabe der Bilanz des betreffenden Austrittsjahres oder gemäss besonderer Vereinbarung mit dem Vorstand. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Der nach Abzug aller Unkosten und Ausgaben verbleibende Ueberschuss bildet den Reingewinn; über dessen Verwendung und über die Festsetzung der Dividende beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung

der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Einziger Vorstand ist zurzeit: Eugen Fischer, Kaufmann, von Jönen (Aargau), in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1928. 18. April. Aus dem Verwaltungsrat der Bierbrauerei Langenthal, Gebrüder Baumberger, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 187 vom 14. August 1925, Seite 1408), ist Fritz Baumberger, Bierbrauer, in Langenthal, infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Langenstein, von Boudry, technischer Leiter, in Langenthal, der für die Gesellschaft rechtsgültig Einzelunterschrift führt.

18. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1926, Seite 649), ist ausgetreten Robert Krenger, der ersetzt wurde durch Gemeinderat Rudolf Iseli, von Jegenstorf, Lehrer, in Langenthal. Infolge Todes sind ferner aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden der Präsident Paul Gugelmann und der Vizepräsident Fritz Baumberger. Diese beiden werden als Verwaltungsratsmitglieder nicht ersetzt. Als Präsident hat der Verwaltungsrat gewählt Robert von Bergen, Inhaber eines Installationsgeschäftes, von und in Langenthal, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates, und als Vizepräsident Gemeinderat Rudolf Iseli, obgenannt, welche beide für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift zeichnen.

Bureau Fraubrunnen

Scheibefabrikation, Buchdruckerei etc. — 16. April. Die Firma Vögel, Scheibefabrikation, Buchdruckerei und Papierwaren, in Zauggenried (S. H. A. B. Nr. 248 vom 20. Oktober 1916, Seite 1609), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Viehhandel. — 16. April. Inhaber der Firma Alfred Ursenbacher, in Bätterkinden, ist Alfred Ursenbacher, von Heimiswil, in Bätterkinden. Metzgerei und Viehhandlung. In Bätterkinden.

Präzisionsmaschinen etc. — 18. April. Nachdem über die Kommanditgesellschaft Gebr. Graf, Meier & Cie., Fabrikation von Präzisionsmaschinen, Décolletage, in Wiler (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1451), am 22. März 1928 der Konkurs eröffnet worden ist, wird diese Firma im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 17. April. Die Firma Kaspar Leuzinger, Baumeister, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 239 vom 23. Juni 1902), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren etc. — 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. u. M. Marti, Bäckerei, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Engi (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. November 1908), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bäckerei, Handlung. — 17. April. Inhaber der Firma Mathias Marti-Marti, in Engi, ist Mathias Marti-Marti, von und in Engi. Bäckerei und Handlung.

Eisen-, Stahl- und Korbwaren. — 17. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Dürst & Cie., Eisen-, Stahl- und Korbwarenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 244 vom 4. Oktober 1921), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Werkzeuge, Eisenwaren, Haushaltsartikel. — 17. April. Karl Kübler und Ernst Kübler, beide von Wilchingen (Schaffhausen), ersterer in Felben (Thurgau) und letzterer in Glarus wohnhaft, haben unter der Firma Kübler & Cie., in Glarus, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. März 1928 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Kübler; Kommanditär ist Ernst Kübler mit dem Betrage von Fr. 5000. Handel in Werkzeugen, Eisenwaren und Haushaltsartikeln.

Pharmazeutische Artikel etc. — 17. April. Rego A.G., in Mollis (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926, und Nr. 282 vom 1. Dezember 1927). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 14. November 1927 die Sitzverlegung von Mollis nach Schwanden beschlossen.

Zug — Zoug — Zugo

Verwertung von Erfindungen betr. Strassenbau. — 1928. 13. April. Unter der Firma Pro Via A.-G. (Pro Via S. A.) (Pro Via Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck ist: a) der Erwerb und die Ausbeutung von Erfindungen, Verfahren und gewerblichen Schutzrechten aller Art auf dem Gebiete des Strassenbaus und des Strassenunterhaltes; b) Beteiligung an verwandten Unternehmungen in jeder Form; c) alle mit dem vorstehenden Geschäftszwecke direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 30. März 1928 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe und, soweit gesetzlich oder statutarisch Publikation vorgeschrieben ist, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus ein bis fünf Mitgliedern, welche auf die Dauer eines Jahres gewählt werden. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und vor Gericht; sie bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Die Verwaltung kann, wenn sie aus mehreren Personen besteht, aus ihrer Mitte Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Sie kann auch dritte Personen, die nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren und Prokuristen). Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zug. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei der «Mandataria», Postgebäude, in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Leder- und Schuhhandlung. — 1928. 18. April. Die Einzelfirma E. Lemp, Leder- und Schuhhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1916, Seite 906), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société Cotonniers Générale à Bâle», in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 750), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. März 1928 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Société Cotonniers Générale à Bâle en liq. durchgeführt durch die «Allgemeine Treuhand A. G.», in Basel. Pierre Sâilly ist als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

16. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Bank von Elsass und Lothringen, in Strassburg, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 404), sind aus dem Aufsichtsrat infolge Todes ausgeschieden Eugène Meyer, Jules Boehm, Gustav Christmann, Henry Luck und Alphonse Wehrin, ferner ist ausgeschieden Daniel Eck; neu in den Aufsichtsrat wurden gewählt Paul Lacour, Industrieller, in Ste-Marie-aux-Mines; Victor Tenthoirey, Industrieller, in Epinal; Léon Braun, Brauereidirektor, in Strassburg; Robert Courau, Bergwerksdirektor, in Strassburg; Emil Müller, Fabrikdirektor, in Logelbach, und Adolphe North, Fabrikdirektor, in Mülhausen, alle französische Staatsangehörige. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Eugène Meyer und Alfred Stephan sind erloschen. Es wurden ernannt: zum Generaldirektor mit Einzelunterschrift für Haupt- und Zweigniederlassung Eugène Peyrussan; zu Prokuristen für Haupt- und Zweigniederlassung mit Kollektivprokura zu zweien Paul Geiger, Jean Reiber, Jules Dettweiler, Joseph Ballinger und Paul Schimberg, alle französische Staatsangehörige, wohnhaft in Strassburg. Das Aktienkapital wurde in den Generalversammlungen vom 22. April 1920, vom 15. November 1927 und vom 15. Dezember 1927 erhöht und beträgt nunmehr 125 Millionen französische Franken (franz. Fr. 125,000,000), eingeteilt in 250,000 Aktien von Fr. 500 auf den Namen oder Inhaber lautend.

Armaturenfabrik, Metallgiesserei. — 16. April. Die Firma F. Dätwiler-Bächlin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1791), Armaturenfabrik, Metallgiesserei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metallgiesserei, Armaturenfabrik. — 16. April. Inhaber der Firma Georges Lang-Werenfels, vormals F. Dätwiler, in Basel, ist Georges Lang-Werenfels, von Basel, in Binningen. Die Firma erteilt Prokura an Frau Frieda Lang-Werenfels, von Basel, in Binningen. Metallgiesserei und Armaturenfabrik. Mühlhauserstrasse 96.

Spenglerei, Installationen. — 17. April. Niklaus Latscha-Hauser und Hans Müller-Jäggin, beide von und in Basel, haben unter der Firma Latscha & Müller, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1928 begonnen hat. Spenglerei und Installationen. Leonhardstrasse 34.

17. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Magazine zum Globus, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 262 vom 25. Oktober 1921, Seite 2065/66), sind Heinrich Steinfels, Hans Steinfels, Oskar Guhl und Dr. Gustav Hürlimann aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, die Unterschriften des Oskar Guhl und Dr. Gustav Hürlimann sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Präsident Dr. Oskar Guhl-Spörri, Kaufmann, von Steckborn, in Zürich; Fritz Steinfels, Fabrikant, von und in Zürich; Dr. Emil Bitterlin, Ingenieur, von Wissen (Solothurn), in Paris, und Walter Mahler, Ingenieur, von und in Thalwil. Der Präsident Dr. Oskar Guhl, der zum Delegierten ernannte Hans Mahler und Fritz Steinfels führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Hoch-, Tief- und Strassenbau. — 18. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Vischi & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1927, Seite 2169), ist der Gesellschafter Karl Arthur Dill ausgeschieden. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Allschwilerstrasse 63/65.

Autolackierungen. — 18. April. Otto Büche-Fornaro, von und in Steinen (Baden), und Walter Fornaro-Freivogel, von Känerkinden, in Gelterkinden, haben unter der Firma Fornaro & Büche, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1928 begonnen hat. Autolackierungen. Steinentorstrasse 30 (Garage A. G.).

Zigarren, Tabak etc. — 18. April. Die Firma J. Burghardt-Strub Wwe., in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1926, Seite 475), Handel in Zigarren, Tabak etc., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alfred Burghardt», in Basel.

Inhaber der Firma Alfred Burghardt, in Basel, ist Alfred Burghardt, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Burghardt-Strub Wwe.», in Basel. Handel in Zigarren, Tabak, Pfeifen, Meerscham- und Bernsteinwaren. Blauenstrasse 2.

Chemische Produkte etc. — 18. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma J. R. Geigy A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1928, Seite 28), sind Gustav Reimann-Nägeli, von Aarau, Albert Schaller-Schmidiger, von Basel, und Max Facklam, von Basel, alle in Basel, zu Prokuristen ernannt worden mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 17. April. Inhaber der Firma Bernhard Widmann, Conditorei, in Schaffhausen, ist Johann Bernhard Widmann, von und in Schaffhausen. Konditorei. Schwertstrasse Nr. 6.

Nahrungsmittel, getrocknete Rohstoffe etc. — 18. April. In der ordentlichen Generalversammlung der Rotopulser A. G., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1927, Seite 2151), vom 29. März 1928 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Alfred Merton, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. M., und Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, von und in Basel. Dieselben führen die Kollektivunterschrift unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

18. April. Die Finanzierungs-Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1927, Seite 306), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1928 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft bezweckt die Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, die Verwaltung von in- und ausländischen Vermögen, Ankauf, Verkauf und Beleihung von Industrieunternehmungen, Häusern und Immobilien, sowie von eigenen und

fremden Grundstücken, Beteiligung an in- und ausländischen Geschäftsunternehmungen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bäckerei, Spezialehandlung. — 18. April. Inhaber der Firma Eugen Schüepp, in Beringen, ist Eugen Schüepp-Bolli, von Eschlikon und Birschhofzell (Thurgau), in Beringen. Bäckerei und Spezialehandlung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 1. Februar. Unter der Firma «Rheinthaler»-Druckerei A. G. hat sich, mit Sitz in Altstätten und auf unbestimmte Dauer am 27. November 1927 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche bezweckt: a) die Herausgabe des «Rheinthaler» als freisinnig-demokratisches Organ und Pflege der Prinzipien der Partei; b) die Uebernahme der bisher von Alfred Vetter, in Altstätten, betriebenen Buchdruckerei und Weiterbetrieb derselben als Verlags- und Akzidenzdruckerei; c) den eventuellen Mitbezug von weiteren mit der Buchdruckerei verwandten Geschäftszweigen in den Geschäftskreis der Gesellschaft. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 70,000; es zerfällt in 350 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 200. Die Aktiengesellschaft übernimmt auf Grund des Kaufvertrages und des Inventarverzeichnisses vom 20. November 1927 von Alfred Vetter, Buchdrucker, in Altstätten, dessen Liegenschaften an der Churerstrasse mit dem gesamten Bureau-, Geschäftsinventar und Verlagsrechten zum Preise von Fr. 90,000. Der Kaufpreis wird regliert: a) durch Ueberlassung von 50 Stück voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu je Fr. 200 an den Vorbesitzer, und b) durch Barzahlung des Restes. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die von der Gesellschaft herausgegebene Zeitung «Der Rheinthaler». Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung, b) ein Verwaltungsrat von mindestens 7 Mitgliedern, und c) die Prüfungskommission. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Theodor Niederer, Architekt, von Wollhalden, in Altstätten, Präsident; Alfred Riegg, Regierungsrat, von Eichberg, in St. Gallen; Adolf Kuster, Kaufmann, von und in Altstätten; Gustav Haubensak, Kaufmann, von Zürich, in Altstätten; Dr. Alfons Josuran, Advokat, von Mörschwil, in Altstätten; Jakob Schmidheiny, Oberst und Ingenieur, von Bâlgach, in Heerbrugg; Robert Graf-Saxer, Kaufmann, von und in Rebstein; Valentin Büchel, Kantonsrat und Kaufmann, von Rütli, in Oberriet; Walter Kobelt, Gemeindegemeinderat, von und in Marbach; Alfred Vetter, Buchdrucker, von Entlebuch, in Altstätten, und Gerold Kistler, Fabrikant, von Aarberg, in Eichberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Geschäftslokal: Churerstrasse.

17. Februar. Die Firma A. Vetter, Buchdrucker, Buchdruckerei, in Altstätten (S. H. A. B. vom 23. Dezember 1891, Seite 985), ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Aktiengesellschaft «Rheinthaler»-Druckerei A. G. erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Negozio di vini. — 1928. 16. aprile. La società in nome collettivo Tona & Gaudenzi, in Silvaplana (F. u. s. d. c. n. 23 del 28 gennaio 1910, pagina 146), si è sciolta in seguito al decesso del socio Giovanni Tona. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova ditta «Tona & Gaudenzi».

Vedova Erina Tona-Bongioni, d'Italia, in Villa di Tirano, ed Eduard Gaudenzi, di Poschiavo e Silvaplana, in Silvaplana, hanno costituito sotto la firma Tona & Gaudenzi, in Silvaplana, una società in nome collettivo, che ha incominciata il 10 marzo 1928. La società assume l'attivo e passivo della ditta «Tona & Gaudenzi», ora cancellata. Negozio di vini.

17. April. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Klosters, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 467), sind Thomas Grass und Georg Brosi ausgeschieden; die Unterschrift des Thomas Grass ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Hans Rudolf Dicht, als Präsident, und Hans Hitz de Conrad als Kassier, beide Landwirte, von und in Klosters.

Nouveautés, Sportgeschäft. — 18. April. Pedrolini Giacomo, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 180 vom 14. August 1923, Seite 1599), die an Frau Milly Pedrolini erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Finanzgeschäfte betreffend Fabrikation von Arbeitsstühlen. — 1928. 16. April. Unter der Firma «Fedag» hat sich, mit dem Sitz in Koblenz, eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens sind Finanzgeschäfte aller Art, soweit sie die Verwertung von Patenten für die Herstellung von Arbeitsstühlen in irgend einer Form betreffen. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Unternehmungen auf eigene Rechnung ins Leben rufen, betreiben, erwerben, veräußern, pachten, verpachten, sich bei solchen Unternehmungen Dritter beteiligen und alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die damit in Verbindung stehen oder überhaupt innerhalb ihres Zweckes gelegen sind. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, soweit die Erreichung ihres Zweckes die Erwerbung von solchen erfordert. Die Statuten sind am 18. April 1928 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3–5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Art der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Dr. Robert Senn, Fürsprecher und Notar, von und in Baden, Präsident; Albert Stoll, Fabrikant, von und in Waldshut, Vizepräsident und Delegierter; Fritz Tütsch, Fabrikant, von Leibstadt, in Döttingen. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Bauunternehmen. — 18. April. Unter der Firma Widmer Söhne Aktiengesellschaft hat sich, mit dem Sitze in Zofingen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Weiterführung des von der Firma «Widmer Söhne» in Zofingen betriebenen Bauunternehmens durch Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, jederzeit ihre Tätigkeit auf weitere Branchen, welche mit der Bau-Industrie verwandt sind, zu verlegen. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen der Hoch- und Tiefbaubranche im In- und Auslande beteiligen. Die Statuten sind am 16. April 1928 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000, ein-

geteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag vom 18. April 1928 von der Firma «Widmer Söhne», in Zofingen, für Fr. 1,437,803.25 Aktien und für Fr. 1,137,803.25 Passiven Wert 1. Januar 1928. Der Saldo von Fr. 300,000 wird der Firma «Widmer Söhne» von der Gesellschaft bar bezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 15 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift ist Jakob Widmer-Schibler, Baumeister, von Oftringen, in Zofingen. Einzelprokura ist erteilt an Hans Widmer-Wüllschleger und Ernst Widmer-Dactwiler, beide von und in Oftringen. Das Geschäftslokal befindet sich an der Aarburgerstrasse in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Stoffe e mercerie. — 1928. 18 aprile. La ditta Bellani Luigia, in Faido (F. u. s. d. c. del 12 agosto 1919, n° 192, pag. 1427), stoffe e mercerie, viene radiata ad istanza della titolare, in seguito a cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

Comestibili e vini. — 17 aprile. La ditta Maino Enrico successore a Maino Giuseppe, comestibili e vini, in Mendrisio (F. u. s. d. c. del 4 febbraio 1921, n° 35, pag. 270, e dell'8 novembre 1927, n° 262, pag. 1971), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio. Conseguentemente anche la procura conferita a Bruno Svanascini fu Luigi è cessata.

Rappresentanze e commissioni. — 17 aprile. Titolare della ditta Luigi Franzoni, in Chiasso, è Luigi Franzoni, fu Francesco, da Locarno, domiciliato a Chiasso. Rappresentanze e commissioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Boulangerie-pâtisserie. — 1928. 17 avril. Le chef de la maison Jean Moser-Dumusc, à Aigle, est Jean fils de Jean-Ulrich Moser, de Laugnan, domicilié à Aigle. Boulangerie-pâtisserie. Aigle, Rue du Centre.

Bureau de Cossonay

Mais, sons, charbons, etc. — 18 avril. La raison Ls. Chenuz, Instituteur, à Montricher (F. o. s. d. c. du 5 avril 1910, page 605), mais, sons, charbons, miel et représentations diverses, est radiée ensuite de cessation de commerce.

18 avril. La société du Crédit Mutuel de L'Isle, société coopérative dont le siège est à L'Isle (F. o. s. d. c. des 15 juin 1914, n° 138, page 1030, et 2 août 1925 n° 198 page 1491), a, dans son assemblée générale du 26 février 1928, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Louis-Aimé Favre, de Goumots; vice-président: Gustave Bernard, de L'Isle; secrétaire-caissier: Fernand Bernard, de L'Isle; membres: Jules Wulliens-Martinet, de L'Isle, et Charles Desponds, de Lussery, tous agriculteurs, domiciliés à L'Isle, sauf ce dernier domicilié à Villars-Bozon. Ferdinand Cloux, dont la signature est radiée, et Albert Weber ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Louis-Aimé Favre ou au vice-président Gustave Bernard, signant conjointement avec le secrétaire Fernand Bernard.

Bureau de Lausanne

18 avril. Association immobilière des Terreaux, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 19 décembre 1922). L'assemblée générale du 29 avril 1927 a pris acte de la démission de l'administrateur Emil Favre, et a désigné, en son remplacement, Pierre de Rham, gérant, de Giez, à Lausanne. Le conseil a, dans sa séance du 14 mars 1928, conféré la signature sociale à Pierre de Rham, comme administrateur. Le conseil a décidé que la société sera engagée par la signature collective, deux à deux, du président Henri Verrey, du vice-président Adolphe Bruneton, déjà inscrits, et de l'administrateur Pierre de Rham. La signature du l'administrateur Emil Favre est radiée.

18 avril. Société immobilière des Bergières, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 6 janvier 1926). L'assemblée générale du 31 mars 1928 a enregistré la démission de l'administrateur Henri Peitrequin, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, Jules Fiaux, du Lausanne, y domicilié, rédacteur. Le bureau de la société a été transféré à la Rue Madeleine 4.

18 avril. La Société Immobilière de Clos Malley (Chemin de Malley), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 26 mars 1926), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1928, nommé administrateur Alfred Anel, d'Yverdon, négociant, à Lausanne, en remplacement de Henri Genot, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le bureau de la société a été transféré Galeries du Commerce n° 87 b.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1928. 17. April. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft «Konkordia» Brig & Umgebung, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1924, Seite 831), hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1925 den Art. 3 der Statuten abgeändert wie folgt: Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: a) durch die Errichtung und den Betrieb von Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen für den Bedarf ihrer Mitglieder; b) die Genossenschaft sucht an Drittpersonen keinen Gewinn zu erzielen und schliesst deshalb die Abgabe von Waren an Nichtmitglieder grundsätzlich aus. Ausnahmen von diesem Grundsatz dürfen gemacht werden für Probekäufe und Lieferungen an Passanten, an öffentliche und gemeinnützige Anstalten oder an den Verband und dessen Filialen; ebenso, wenn es sich um Liquidation von Artikeln handelt, für die bei den eigenen Mitgliedern der Absatz nicht oder nicht rasch genug erzielt werden kann. Die übrigen bisher veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem leitenden Ausschuss sind die bisherigen Mitglieder Josef Willa, Alfred Karlen und Ferdinand Arnold ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der leitende Ausschuss wurde neu bestellt aus: Clemenz Imhof, Postverwalter, von Ernen, in Brig, Präsident; Hans Joller, Maschinenmeister, von Stans, in Naters, Vizepräsident und Aktuar, und Karl Grünwald, Postbeamter, von und in Brig.

18. April. Die Firma Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de la Lonza), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1927, Seite 109, und Nr. 54 vom 5. März 1928, Seite 431), hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 28. Februar und 5. April 1928 ihre Statuten abgeändert und das Grundkapital von bisher Fr. 42,000,000 um den Betrag von Fr. 8,000,000 erhöht durch Ausgabe von 30,000 neuen Stamm-

aktien im Nominalwerte von je Fr. 200, auf den Inhaber lautend. Das Aktienkapital besteht nunmehr aus Fr. 48,000,000, eingeteilt in 95,000 Vorzugsaktien im Nominalbetrage von je Fr. 200 und 145,000 Stammaktien im Nominalbetrage von je Fr. 200.

Bureau de Sion

13 avril. Sous la raison sociale Exposition Cantonale Valaisanne à Sierre en 1928, il a été fondé à Sierre, une société coopérative qui a son siège à Sierre et pour but l'organisation de l'exposition cantonale valaisanne à Sierre en 1928. Les statuts portent la date du 1^{er} avril 1927. La société sera dissoute après liquidation complète des comptes de l'exposition, soit au plus tard le 31 décembre 1928. La qualité de membre s'acquiert par déclaration au procès-verbal de l'assemblée constitutive ou ensuite d'une demande écrite au comité et souscription d'une part sociale au moins qui est de fr. 100. Seules peuvent faire partie de la société, les sociétés de Sierre poursuivant un but d'intérêt général ainsi que la municipalité et la bourgeoisie de Sierre. Les personnes physiques en sont exclues. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de la société sont uniquement garantis par ses biens. Les avoirs sont constitués par: 1. la fortune sociale; 2. les subventions cantonale et communale; 3. le fonds de garantie; 4. les dons éventuels; 5. les recettes diverses de l'exposition. La sortie de la société a lieu par démission, le sociétaire sortant perd tout droit sur les biens de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée et un comité composé de 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire, elle pourra accorder à la direction générale de l'exposition le droit de signer en son nom. Le comité se compose de: Maurice Bonvin, avocat, de Sion, à Sierre, président; Léopold Imesch, négociant, de Moerel, à Sierre, vice-président; Charles Penon, télégraphiste, de Sion, à Sierre, secrétaire; Willy Bieri, directeur de banque, de Schangnau, à Sierre, caissier; et Edouard de Berclaz, commerçant, de et à Sierre, membre.

Agence d'affaires, etc. — 17 avril. Le chef de la maison Cyprien Varone, à Sion, est Cyprien Varone, de et à Savièse. Agence d'affaires, recouvrements, achats, ventes, locations et gérance d'immeubles, assurances, renseignements, commissions, etc. Rue de Lausanne, maison Müssler.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 16 avril. Selon procès-verbal authentique du 12 avril 1928, reçu Alphonse Blanc, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il a été constitué sous la raison sociale Immeuble Numa Droz 160 S. A., une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et ayant pour but l'acquisition de 2 parcelles de terrain formant les articles 731 et 651 du Cadastre des Eplatures, qui seront acquises de Francis Cornioley, pour le prix de fr. 12,000, la construction d'une maison locative, la gérance et la vente. Les statuts portent la date du 12 avril 1928. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 15,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée au Conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Il est actuellement composé de 2 membres qui sont: Pierre Clievio, entrepreneur, de La Chaux-de-Fonds, et Gustave-Edouard Robert-Nicoud, architecte, de La Chaux-de-Fonds et de Locle, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engageront la société par leur signature apposée collectivement. Bureaux: Rue du Parc 112.

Genève — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1928. 17 avril. Alexandre-Joseph Chaboud, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex, et Henri-Alfred Kohler, de Rueggisberg (Berne), domicilié à Genève, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale: Chaboud et Kohler, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1928. Commerce de combustibles en tous genres. 57, Chemin Ferrier.

Chauffages centraux. — 17 avril. Le chef de la maison Théophile Zimmermann, à Plainpalais, est Ernest-Gottlieb soit Théophile Zimmermann, de Buchholterberg (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. La maison confère procuracy à Emile Ruesch, d'Oftringen (Argovie), domicilié au Petit-Saconnex. Entreprise de chauffages centraux. 8, Rue de l'Arquebuse.

17 avril. Société Immobilière «Tilleuls-Jura», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 29 avril 1924, page 720). L'administrateur Albert Nobile, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Charles-Bernard Naef (inscrit), reste seul administrateur.

17 avril. Société Immobilière «Tilleuls-Levant», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 29 avril 1924, page 720). L'administrateur Albert Nobile, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Charles-Bernard Naef (inscrit) reste seul administrateur.

17 avril. Société Immobilière «Tilleuls-Salève», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 29 avril 1924, page 720). L'administrateur Albert Nobile, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Charles-Bernard Naef (inscrit) reste seul administrateur.

Robes et manteaux. — 17 avril. La société en nom collectif Verpillat et Prudhon, à Genève (F. o. s. d. c. du 28 septembre 1920, page 1852), est déclarée dissoute depuis le 5 avril 1928.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Jeanne Addor, à Genève, par l'associée Jeanne Addor, née Verpillat, du Petit-Saconnex, domiciliée à Genève, séparée de biens d'avec Alfred-Alexandre Addor. Robes et manteaux. 29, Quai des Bergues.

Entreprise de bâtiments, etc. — 17 avril. La société en nom collectif Geneux et Ducommun, entreprise de bâtiments et de travaux publics, à Genève (F. o. s. d. c. des 21 et 29 mai 1926, pages 923 et 976), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1927. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Henri Ducommun», à Genève (F. o. s. d. c. du 18 avril 1928, page 766), la raison est radiée.

17 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Denrées alimentaires. — Joseph Ringelsen, commerce, exportation et importation de denrées alimentaires en gros, à Genève (F. o. s. d. c. du 15 octobre 1927, page 1829);

2. Boîtes de montres et bijouterie. — Muller et Perret, succ^{rs} de Spreuer et Cie, fabrication de boîtes de montres de forme, bijouterie et branches s'y rattachant, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 18 mars 1926, page 492);

3. Marée et produits alimentaires. — Guerry-Guerre et Cie, à La Rochelle, succursale de Genève, commerce de marée et produits alimentaires, à Genève (société en commandite simple, ayant son siège principal à La Rochelle, France) (F. o. s. d. c. du 28 décembre 1922, page 2396).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund — Einschränkung der Verwendung von Verpackungsmaterial aus Stroh für Einfuhrwaren

Mit Rücksicht auf die Gefahr einer Einschleppung der Maul- und Klauenseuche in Australien hat der Generalgouverneur in Abänderung seiner früheren Proklamationen durch Proklamation vom 16. Februar 1928 bestimmt, dass mit Wirkung vom 1. Juli nächsthin an die Einfuhr in Australien von:

Strohartikeln, wie Flaschenhüllen oder Flaschenüberzüge, die für Verpackungszwecke hergerichtet sind, und Strohverpackungsmaterial jeder Gattung oder Art mit Waren, die aus irgend einem Teil der Welt eingehen, verboten sein soll, sofern nicht die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Alle derartigen Strohartikel und alle Waren, für welche Verpackungsmaterial aus Stroh verwendet ist, müssen von einer Erklärung des Exporteurs begleitet sein, die von einem verantwortlichen Regierungsbeamten des Herkunftslandes mitunterzeichnet sein muss und bestätigt, dass das zur Herstellung der erwähnten Strohartikel oder zur Verpackung der genannten Waren verwendete Stroh reines Getreidestroh ist, und

1. während drei Monaten vor seiner Verwendung frei von jeder Berührung mit irgend einem Tier, das von der Maul- und Klauenseuche befallen werden kann, gelagert hat oder auf Lager gehalten worden ist; oder

2. nach einem der folgenden drei Verfahren behandelt worden ist:

a) in einem geschlossenen Raum der Einwirkung von Wasserdampf ausgesetzt wurde, der in allen Teilen des Raums während mindestens 10 Minuten auf einer Temperatur von wenigstens 185° Fahrenheit gehalten wurde;

b) lose in einem Raum gelagert hat, der eine Temperatur von wenigstens 65° Fahrenheit hatte und durch und durch mit 10 Flüssigkeitsunzen einer Formaldehydlösung (die mindestens 37 % an Gewicht Formaldehyd enthält) auf je 1000 Kubikfuss des Raumes besprengt wurde; der erwähnte Raum muss sofort verschlossen worden sein, um ein Entweichen der Formaldehyddämpfe zu verhindern, und während mindestens 8 Stunden verschlossen gehalten worden sein; oder

c) lose in einem verschlossenen Raum gelagert haben und in feuchtem Zustand einer Hitzeeinwirkung von einer Temperatur von mindestens 260° Fahrenheit ausgesetzt worden sein; diese Temperatur muss im ganzen Raum während mindestens 2 Stunden aufrecht erhalten worden sein.

Wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt worden sind, müssen alle derartigen Strohartikel und Verpackungsmaterialien aus Stroh bei ihrer Ankunft in Australien entweder

1. auf Kosten des Importeurs unter der Leitung und Aufsicht eines Quarantänebeamten vernichtet werden, oder

2. zusammen mit den Waren, für die sie verwendet werden, unter Zolverschluss solange gelagert werden, dass vom Zeitpunkt der Verschiffung an bis zum Zeitpunkt der Freigabe drei Monate verstrichen sind.

Diese Proklamation soll nicht Anwendung finden auf Strohartikel oder Verpackungsmaterialien aus Stroh, die aus Neuseeland, Kanada oder Japan eingeführt werden.

Diese Proklamation soll als Quarantäneproklamation Nr. 178 zitiert werden. 93—21. 4.

Confédération Australienne — Restriction de l'emploi d'emballages en paille à l'importation des marchandises

Aux fins d'éviter l'introduction en Australie de la fièvre aphteuse et en modification de ses proclamations antérieures à ce sujet, le Gouverneur général a édicté en date du 16 février 1928 une proclamation interdisant à partir du 1^{er} juillet prochain, l'importation en Australie:

d'articles en paille, tels que paillons ou enveloppes de bouteilles, apprêtés pour servir d'emballage et

du matériel d'emballage en paille, de tout genre ou de toute espèce, contenant des marchandises en provenance de toute partie du monde, à moins que:

tous les articles en paille désignés ci-dessus et toutes les marchandises pour lesquelles des emballages en paille sont employés soient accompagnés d'une déclaration de l'exportateur contresignée par un fonctionnaire responsable du Gouvernement du pays d'origine attestant que la paille employée pour la fabrication desdits articles ou pour l'emballage des marchandises en question est de la paille pure de céréales et

1. a été emmagasinée ou conservée en magasin, à l'abri de tout contact avec un animal susceptible d'être atteint de la fièvre aphteuse, pendant une période de trois mois avant d'être utilisée; ou bien

2. qu'elle a été traitée par une des méthodes suivantes:

a) exposée à l'action d'un courant de vapeur d'eau maintenant dans toutes les parties du compartiment une température d'au moins 185 degrés Fahrenheit pendant une durée d'au moins dix minutes;

b) placée éparse dans un compartiment étanche maintenu à une température d'au moins 65 degrés Fahrenheit et aspergé de part en part de 10 onces fluides d'une solution d'aldéhyde formique (ne contenant en poids pas moins de 37 % d'aldéhyde formique) par 1000 pieds cubes de la capacité du compartiment; celui-ci devra être immédiatement fermé d'une façon hermétique pour éviter toute fuite de vapeur d'aldéhyde formique et maintenu clos pendant une durée d'au moins huit heures; ou bien

c) placée éparse dans un compartiment étanche et exposée à l'état humide à l'action de la chaleur à une température d'au moins 260° Fahrenheit maintenue dans toutes les parties du compartiment, pendant une durée d'au moins deux heures.

Au cas où les conditions ci-dessus n'auraient pas été remplies, tous les articles et les emballages en paille arrivant en Australie:

1. devront être détruits aux frais de l'importateur et sous la direction et surveillance d'un fonctionnaire préposé à la quarantaine, ou

2. seront emmagasinés avec les marchandises pour lesquelles ils sont employés dans un entrepôt de douane, durant une période à fixer de manière que trois mois s'écoulent entre la date d'embarquement et celle de la mainlevée.

Cette proclamation n'est pas applicable aux articles ou emballages en paille importés de la Nouvelle-Zélande, du Canada ou du Japon.

Cette proclamation pourra être citée comme proclamation de quarantaine n° 178. 93—21. 4.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Solothurner Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 3/4 % Kassa-Obligationen unserer Bank
zu pari

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, gegen bar oder in Konversion. Gekündete oder kündbare Titel anderer solider Banken oder staatlicher Anleihen werden ebenfalls an Zahlungsstatt genommen.

*1355

Die Direktion.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei SchaffhausenEinladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch den 25. April 1928, vormittags 11 1/2 Uhr
ins Hotel Bellevue, Neuhausen

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls über die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 1927.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Neuwahl eines Mitgliedes und Erneuerungswahlen von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1928.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 17. April 1928 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis mit dem 24. April 1928 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden. 1232

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 10. April 1928.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Franco-Suisse, Genève

Souscription à 3200 actions nouvelles, série B, au porteur,
de fr. 1000.—

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse, réunie le 16 avril 1928, a approuvé la proposition du conseil d'administration de porter le capital de la société de 16 à 20 millions de francs par l'émission de 4000 actions nouvelles série B au porteur de fr. 1000 nominal, entièrement libérées, jouissance du 1^{er} janvier 1928.

L'admission de ces actions à la cote officielle sera demandée à la Bourse de Genève.

L'assemblée a également décidé de partager chacune des actions anciennes de fr. 4000 nominal, dont fr. 1000 versés, en quatre actions nominatives de fr. 1000 nominal, dont fr. 250 versés, qui seront dénommées actions série A.

Sur les 4000 actions série B au porteur représentant l'augmentation de capital, il est réservé aux actionnaires actuels 3200 actions à titre irréductible, aux conditions suivantes:

1. Les actionnaires actuels ont le droit de souscrire au pair à: 1 action série B au porteur de fr. 1000 nominal, entièrement libérée, ayant droit au dividende entier de l'exercice 1928, pour 5 actions série A provenant de l'échange des anciennes actions de fr. 4000.

Les actions nouvelles série B au porteur devront être libérées par les souscripteurs le 27 avril 1928.

Le timbre fédéral d'émission est à la charge de la société.

2. La souscription sera ouverte

du 23 au 26 avril 1928 inclusivement

aux guichets de l'Union Financière de Genève, à Genève.

Etant donné qu'au moment de la souscription, les porteurs actuels d'actions nominatives de fr. 4000 ne seront pas encore en possession des nouveaux titres série A émis en remplacement des anciens, il leur sera délivré contre présentation de leurs actions à l'Union Financière de Genève quatre droits de souscription par action nominative de fr. 4000.

La souscription aux actions série B au porteur s'exercera au moyen de ces droits de souscription; il faudra déposer cinq droits pour souscrire à une action série B au porteur.

3. Les titres définitifs des actions série B au porteur seront délivrés aux souscripteurs lors de la libération. (21710 X) 1351

Genève, le 18 avril 1928.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Biel ist über den Nachlass des am 28. Februar verstorbenen Herrn **Karl Armin Arnold Müller** von Biel, gew. Oberförster in Leubringen, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

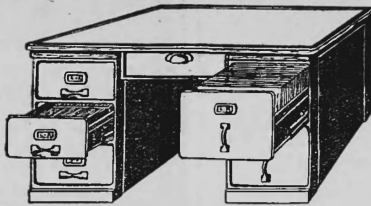
Gemäss Art. 532 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen bis mit dem 1. Mai 1928 beim **Regierungstatthalteramt Biel** schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). (1819 U) *1039

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Biel, den 27. März 1928.

Der beauftragte Notar:
G. Koehler, Notar.

Union-Stahlmöbel



Stahlpulte in verschiedenen Kombinationen
Normung der Papierformate!

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich
Spezialfabrik für modernen Kassen- und Tresorbau
Gessnerallee 36. — Tel. Uto 1758
Mustermesse Basel Halle I, Stand Nr. 14

Commanditaire

Maison d'horlogerie dans excellente situation cherche
commanditaire pour développement de ses affaires.
Revenu très intéressant assuré. Adresser offres par écrit
Etude Baillet, notaire, Neuchâtel. (979 N):1348

**BUREAUMÖBEL AUS
STAHLBLECH**

STABA

Bauer & Co.
GELDSCHRÄNKE
ZÜRICH

Material-Lager-Plätze

Dreispiß Basel

Bureau u. Lagergebäude zu verkaufen
à Fr. 40,000. Erstellungskosten 1918 Fr. 52,000,
wird von 2 Geleisen bedient.
Jährlicher Mietpreis der Bodenfläche Fr. 1684.80.
Offerten an Postfach 22, Basel 18. 509

SCINTILLA

Aktiengesellschaft — Solothurn

Die Aktionäre der SCINTILLA Aktiengesellschaft Solothurn werden hiermit zu der Samstag, den 5. Mai 1928, vormittags 10½ Uhr, im Hotel Krone, Solothurn, stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

Die Traktanden sind folgende:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 1927.
2. Bericht der Direktion über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Bericht der Kontrollstelle über die Jahresrechnung pro 1927.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Bezeichnung der Kontrollstelle.
6. Erneuerungswahlen für den Verwaltungsrat.
7. Erhöhung des Aktienkapitals.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben die Nummern ihrer Aktien bis spätestens Donnerstag, den 3. Mai 1928 der Direktion der SCINTILLA Aktiengesellschaft in Solothurn schriftlich mitzuteilen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1927 können von den Aktionären bei der Direktion eingesehen werden. 1356i

Solothurn, den 19. April 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Schüpbach.

Emprunt à lots 1902 du CANTON DE FRIBOURG (Suisse)

pour l'Hôpital Cantonal

Décrété par le Grand Conseil le 29 novembre 1902

51^{me} tirage des séries des obligations de 15 fr. opéré le 14 avril 1928

SÉRIES									
201	290	514	599	820	924	1191	1231	1570	1844
2678	2785	2861	2885	2978	3612	3733	4286	5174	5360
5417	5469	5935	6676	6725	7182	7288	7500	7555	7769
8090	8227	8678	8797	8881	8911	9000	9180	9424	9493

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 9 heures, le 15 mai prochain, au bureau du chef de la **Tresorerie d'Etat**, bâtiment de la Chancellerie, n° 17, à Fribourg. (12112 F) *1349

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher & Cie., Bâle; Banque Commerciale de Berne, Berne; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Crédit Suisse, Genève; Société de Banque Suisse, Lausanne; Société de Banque Suisse, Neuchâtel; MM. Hofmann & Cie. S. A.; Zurich; MM. Boissevain Frères, à Amsterdam.
Fribourg, le 14 avril 1928.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Tissus Indémaillables S. A. Genève

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le 14 mars 1928, à Genève, a décidé la liquidation et la dissolution de la société.

En exécution de l'article 665 C. O., les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances au liquidateur: **Mr. O. Wiedmann**, Expert-Comptable, 17 rue de Bonrg, Lausanne.

Genève, le 14 avril 1928,

(189 L) :1328

Kaufmännisches Personal

findet man rasch
durch ein Inserat
im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

Die Tätigkeit

der

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

besteht nicht nur, wie vielfach angenommen wird, in der Entgegennahme Annoncen und deren Weiterleitung an die Zeitungen. Um denjenigen Kunden, die sich nicht selbst mit der Ausarbeitung ihrer Reklame befassen können zu dienen, hat die Publicitas eine eigene technische Abteilung ins Leben gerufen, die in Wirklichkeit die Propaganda-Abteilung zahlreicher Geschäftshäuser ist. Unter der Leitung eines erfahrenen Reklamefachmanns ist diese Technische Abteilung in der Lage, den Kunden folgende wertvolle Dienste zu leisten: Ausarbeitung vollständiger Reklamepläne, Studium der Absatzmöglichkeiten und der Verkaufsorganisation, Ausführung künstlerischer Reklamearbeiten durch ein eigenes Zeichnungsatelier, Anfertigung von Glitches, Ausarbeitung von Werbetexten aller Arten, Übersetzungen, Erteilung von reklame-technischen Rat-schlägen, Kostenberechnungen etc. Die technische Abteilung der Publicitas steht auch zu Ihrer Verfügung. Machen Sie von den Vorteilen, welche Ihnen von derselben geboten werden, recht häufig Gebrauch. Ihre Reklame wird an Wirkung gewinnen.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 4 mai 1928, à 15 heures, à la **Chambre de commerce de Genève**, 8, rue Petitot, à Genève. (3561 X) :1350

Pour assister et voter à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres contre récépissés de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au siège social de la compagnie, 10, rue Diday, Genève, dès ce jour au 1^{er} mai.

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. Approbation des comptes de l'exercice 1927 et fixation du dividende. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs. Nomination d'un administrateur. Allocation aux commissaires-vérificateurs. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1928.

Suivant les prescriptions de l'art. 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1927, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 24 courant, au siège social, 10, rue Diday, Genève.

Le Conseil d'administration.

PROSPEKT

Wolfensberger & Widmer

Aktiengesellschaft

Zürich

Ausgabe von 8000 neuen Aktien von je Fr. 500 nominal
Nrn. 16001—24000

mit voller Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1928

Die Wolfensberger & Widmer Aktiengesellschaft wurde am 1. Mai 1926 gegründet.

Das Aktienkapital betrug bisher Fr. 8.000.000. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1928 wurde beschlossen, das Gesellschaftskapital um Fr. 4.000.000 auf Fr. 12.000.000 zu erhöhen durch Ausgabe von 8000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien, von je Fr. 500 nominal.

Die Reserven betragen nach durchgeführter Kapitalerhöhung Fr. 800.000, da diesen vom Agio ein Betrag von Fr. 400.000 zugeführt wird.

Die Dividende betrug für 1926 und 1927 je 8 %.

Der Verwaltungsrat besteht aus 8 bis 8 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an die Herren F. Cafader, Basel, Präsident; E. Wolfensberger, Zollikon (Zürich), Delegierter des Verwaltungsrates; H. Widmer, Zug, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. H. Haegler, Zürich; H. Schoch, Zürich.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927 lauten wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa- und Giroguthaben bei der Schweiz. Nationalbank	2,024,053.70	Voll einbezahltes Aktienkapital	8,000,000.—
Checkguthaben bei Banken	741,107.02	Statutarisch. Reservefonds	400,000.—
Coupons	246.75	Tratten und Akzeptationen	86,281.20
Wechsel	2,767,135.65	Konto-Korrent-Kreditoren	3,867,684.54
Wertschriften	3,847,298.50	Kreditoren mit Kündigungsfrist	7,158,700.—
Syndikate und dauernde Beteiligungen	895,610.45	Banken-Kreditoren	10,941,235.90
Debitoren (gedeckt)	20,778,520.32	Kto. Transitorio	718,959.61
Debitoren (blanc)	471,390.08	Dividende pro 1927	320,000.—
Mobilien	1.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	32,502.22
	31,525,363.47		31,525,363.47

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927

Soll		Haben	
	Fr.		Fr.
Unkosten-Konto	698,258.02	Vortrag vom Jahre 1926	25,768.59
Steuern	90,652.25	Wertschriften, Courtage und Syndikatsgeschäfte	873,181.87
Reingewinn pro 1927	696,733.63	Kommissionen	31,563.07
Vortrag von 1926	25,768.59	Devisen	352,816.74
	1,511,412.49	Zinsen	228,052.22
			1,511,412.49

Der Reingewinn wurde den Statuten gemäss wie folgt verteilt:

Diverse Abschreibungen und Rückstellungen	Fr. 170,000.—
Zuweisung an den Reservefonds	> 200,000.—
Dividende von 8 % auf Fr. 4,000,000.—	> 320,000.—
Vortrag auf neue Rechnung	> 32,502.22
	Fr. 722,502.22

In Ausführung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. April a. c. wird die Emission von 8000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien im Nominalwert von je Fr. 500.—, Nrn. 16001 bis 24000, gemäss folgenden Bedingungen durchgeführt:

Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt ab 1. Januar 1928 und werden ausschliesslich den bisherigen Aktionären angeboten. Je zwei alte Aktien berechnen zum Bezug einer neuen Aktie.

Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 565.— für jede Aktie von Fr. 500.— nominal plus Marchzins à 8 % auf Fr. 500.— ab 1. Januar 1928.

Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind bis und mit 27. April 1928 bei einer in diesem Prospekt aufgeführten Anmeldestelle einzureichen, unter Benützung eines besonderen Zeichnungsscheines, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind. Für den Fall, dass die gleichen Nummern von verschiedenen Zeichnern angemeldet werden, behält sich die Anmeldestelle vor, die Vorlage der Aktientitel selber zu verlangen.

Die Einzahlung des Bezugspreises hat bei den Anmeldestellen bis zum 27. April 1928 zu erfolgen. Bei der Einzahlung erhalten die Zeichner Lieferscheine, die nach der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1928 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Der eidgenössische Titelstempel wird von der Bank übernommen.

Zürich, den 18. April 1928.

Der Verwaltungsrat der
Wolfensberger & Widmer
Aktiengesellschaft.

Anmeldungen zum Bezug neuer Aktien werden von den nachfolgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen, die auch Anmeldeformulare zur Verfügung der Interessenten halten:

- Zürich: am Sitze der Gesellschaft,
Wolfensberger & Widmer, Aktiengesellschaft, Börsenstrasse 18;
Basel: Comptoir d'Escompte de Genève, Basel,
La Roche & Cie.,
O. Albert Stocker, Basel;
Bern: Berner Handelsbank, Bern,
Spar- & Leihkasse in Bern, Bern;
Genf: Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

1313 p

Hans Im Obersteg & Co

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso

General-Frachtagenten

der

WHITE STAR LINE

nach

New York und Canada

PANAMA PACIFIC LINE

nach der

Westküste Nord-Amerikas

ROYAL MAIL & PACIFIC LINES

nach

Süd- und Central-Amerika

Durch-Konossemente nach allen Plätzen Nord- und Süd-Amerikas in Basel gezeichnet

Nächste Abfahrten nach New York:

1. Mal ab Southampton per Schnelldampfer	MAJESTIC
9. „ „ „ „	OLYMPIC
16. „ „ „ „	HOMERIC
23. „ „ „ „	MAJESTIC
30. „ „ „ „	OLYMPIC

Dampfer MAJESTIC ist der grösste Dampfer der Welt und hat 5 1/2 Tage Ueberfahrtszeit.

(2518 Q) 1346

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschafts-Bank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bezw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

- Sparheft der Zürcher Sparkasse Nr. 21180 lautend auf J. Guth.
- Sparheft der Zürcher Sparkasse Nr. 4671 lautend auf F. Latzer.
- Einlageheft der Depositenkassen christl. soz. Organisationen, Einnahmemei Zürich, Nr. 4325 lautend auf K. Larcher.
- Einlageheft der Depositenkassen christl. soz. Organisationen, Einnahmemei Zürich, Nr. 18441 lautend auf F. Wiederkehr.
- Obligation Nr. 53925 Serie H Fr. 1000 lautend auf F. Wiederkehr.

Schweiz. Genossenschaftsbank Appenzell

- Depositenheft Nr. 512 lautend auf J. B. Neff.

Banque Coopérative Suisse Martigny

- Obligation n° 1578 Série F, fr. 1000 au nom de P. J. May.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter des betreffenden Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

(1553 G) 1335

Zürich, Appenzell, Martigny, den 14. April 1928. le 14 avril 1928.

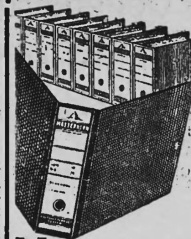
Schweizerische Genossenschaftsbank
Banque Coopérative Suisse.

Gute Verdauung

und innere Beruhigung schafft ein Gläschen des altberühmten, ärztlich empfohlenen, angenehmen milden

Weisflog
Bitter

In Restaurants, Apotheken und Handlungen erhältlich



Matterhorn Ordnerr

die stärksten, bequemsten, dauerhaftesten
Mit Register Fr. 2.90
Selbststrickleger 3.20
Von 10 Stan hoher Rabatt
Scholls Uto-Ordner in einfacher Ausführung Fr. 1.75
Scholls Schnellhefter
Scholls Büromappen
Vertikal-Dehttaschen
Leitz- und Bundesordner zu niedrigsten Preisen

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

COUVERTS!
Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & Co
BERN
Verlangen Sie unser Angebot!

Zwecks Gründung einer
Aktiengesellschaft
(Neugründung einer Zeitung)

werden zwei Interessenten gesucht mit einer Einlage von 5000—10,000 Fr.

Nähere Auskunft unter Chiffre S. 3253 Y. an Publika Zürich. :1289

Les.
insertions

pour les
financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la
Feuille officielle
suisse du commerce
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité